



Sam-Kt - 179

Soldat Borggreve, Josef

2. Fahrschwadron Div.-Versg.- Regiment 196

*24.06.1904 +21.07.1944

Poll 1 Blotnya

Stadt Stadtlohn

Eisenflechter

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 95/1904 Dorsten

Heiratsreg.: Nr. 13/1926 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 69/1947 Stadtlohn Stadt



Quellen:

Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Handzettel, Informationen zur Einheit, Heimatbuch von 1951 Seite 64, Fp. Nr. 47858, Totenzettelsammlung des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-005933, Standesamtsregister.



Schwer war uns schon der Trennungsschmerz,
jetzt aber bricht uns fast das Herz, mit nichts
mehr können wir Dir dienen, mit nichts mehr
Dich erfreu'n, nicht eine Hand voll Blumen auf
Deinen Hügel streu'n. Warst noch so jung,
starbst viel zu früh, wer Dich gekannt, vergißt
Dich nie; doch lag es in des Höchsten Plan,
was Gott tut, das ist wohlgetan.

Jesus! Maria! Josef!

Wenn Liebe könnte Wunder tun
und Tränen Tote wecken,
dann würde Dich ganz sicher nicht,
die fremde Erde decken.



5933

In Liebe gedenken wir
des nach Gottes heil. Willen
für Führer, Volk und Vaterland gefallenen

Josef Borggrewe

Gefreiter in einem Pionier-Bataillon

Der liebe Verstorbene war geboren
zu Dorsten am 24. Juni 1904. Fast
2½ Jahre diente er in treuer Pflicht-
erfüllung dem Vaterlande, bis ihn
am 21. Juli 1944 die feindliche Kugel
erreichte. Durch Bordwaffenbeschuß
starb er plötzlich und schmerzlos.
Seine Kameraden beerdigten ihn mit
militärischen Ehren mit einem gleich-
zeitig gefallenen Kameraden bei
Blodnya im Schatten großer Buchen.

Möge ihm Gott den Lohn des
Himmels für den Heldentod schenken.

Seine Gattin und 5 Kinder bitten
um ein Gebet für den lb. Gefallenen.

Er möge ruhen in Frieden!

Druck : C. Wüllner, Stadtlohn